*„Hört nicht auf den Mainstream! Schon 200 Millionen Menschen sind an der Impfung gegen Corona gestorben…”.* Zu den Techniken der Irreführung und Diskurszerstörung gehört es, sich den Anstrich von Wissenschaftlichkeit zu verpassen. Besonders beliebtes Mittel: Zahlen und Statistiken, selbst wenn sie ausgedacht sind. Pseudo-Expert\*innen protzen mit akademischen Titeln und hoffen, dass niemand Zeit hat, zu überprüfen, ob sie wirklich relevantes Wissen oder Expertise besitzen. Dieses Vorgehen soll den Eindruck objektiver Beweisbarkeit erwecken und die Urheber\*innen als besonders kritische Köpfe ausweisen. Gleiches gilt für Quellen: Allein die Existenz von Links und Fußnoten kann einem Beitrag Glaubwürdigkeit verleihen. Und wer liest bei YouTube-Videos schon die Quellen? Manchmal werden real existierende Studien aber auch absichtlich falsch interpretiert oder verkürzt wiedergegeben.

**Den Kern der Aussage hinterfragen:** Verstricke dich nicht in Details, sondern achte auf das Gesamtbild:

„Ist die Grundaussage überhaupt plausibel?“

„Wer ist der\*die Autor\*in, das Medium, die Organisation hinter der vermeintlichen Studie?“

Die Antworten auf diese Fragen helfen dir, zu entscheiden, ob es sich überhaupt lohnt, dass du und deine Community euch weiter damit beschäftigen.

**Falsches Expert\*innentum aufdecken und nachfragen:** Gibt es einen Link, eine Quelle? Wer hat die Studie durchgeführt? Du kannst den Kern der Aussagen hinterfragen.

*„Woher haben Sie diese Zahlen? Gibt es eine verlässliche Quelle, mit der wir uns selbst ein Urteil bilden können?”*

**Zuverlässige Quellen selbst prüfen:** Manche Pseudo-Studien und Aussagen von Fake-Expert\*innen sind so verbreitet, dass sie bereits einem Faktencheck unterzogen wurden.

*“Wir vermuten, du beziehst dich auf die aktuelle Studie des renommierten Cochrane-Netzwerks. Die Studie untersucht die Wirksamkeit von Kontaktbeschränkungen, Masken und Händewaschen. Die meisten im Cochrane-Review ausgewerteten Studien stammen aus der Zeit vor der Pandemie und beziehen sich auf die Übertragung von Influenza- und anderen Erkältungsviren. Hier kommen sie zum Schluss, das Tragen von Masken hat keinen oder nur geringen Einfluss im Vergleich zum Nichttragen der Masken. Für sichere Schlussfolgerungen auf die Covid19-Pandemie reichen die erhobenen Daten nicht aus. Auch, weil in den Studien schwierig zu überprüfen war, ob die Teilnehmenden ihre Masken tatsächlich regelmäßig und korrekt getragen haben. Der #Faktenfuchs hat die Review hier sehr nachvollziehbar zusammengefasst: [*[*Link*](https://www.br.de/nachrichten/wissen/faktenfuchs-studie-widerlegt-nicht-die-wirksamkeit-von-masken,TUn7pxC)*].”*